

## Heute

### Frauenfussball

#### «Heisses» Nachbarduell im zweiten Viertelfinale

An der Frauen-EM in England kommt es im zweiten Viertelfinale zum Nachbarduell zwischen Deutschland und Österreich. Die Partie wird heute um 21 Uhr in Brentford angepfiffen. [Seite 19](#)

[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

### Formel 1

#### Hamilton lässt erstes Training aus

LE CASTELLET Lewis Hamilton erlebt den Auftakt zum Grand-Prix-Wochenende in Le Castellet in Frankreich als Zuschauer. Der Brite überlässt im ersten Training am Freitag den Mercedes dem Niederländer Nyck de Vries. Der Grund für Hamiltons Verzicht ist der auf diese Saison eingeführte Passus im Reglement, nach dem jeder Stammpilot in der Formel 1 in mindestens einem freien Training zugunsten eines weniger routinierten Fahrers auf seinen Einsatz verzichten muss. Hamilton begeht im Grand Prix von Frankreich ein nächstes Jubiläum. Er wird am Sonntag zum 300. Mal zu einem Formel-1-Rennen starten. (sda)

### Schach

#### Carlsen: Keine Titelverteidigung

OSLO Magnus Carlsen, der beste Schachspieler der Gegenwart, verzichtet im kommenden Jahr auf die Verteidigung seines WM-Titels. «Ich bin nicht motiviert, eine weitere WM-Begegnung zu bestreiten», begründete der Norweger seine Entscheidung. Carlsen hat schon vor Kurzem durchblicken lassen, dass er kein Interesse an einer Revanche gegen Jan Nepomnjaschtschi hat. Der Russe hatte das WM-Kandidatenturnier in Madrid gewonnen und sich damit das Recht erspielt, gegen Carlsen ein zweites Mal um den Titel zu kämpfen. Das erste Duell im vergangenen Dezember hatte der Nordländer souverän für sich entschieden und sich zum fünften Mal zum Weltmeister küren lassen. Nach Carlens Verzicht wird Nepomnjaschtschi wohl gegen Ding Liren um den Titel spielen. Der Chinese wurde im Kandidatenturnier Zweiter. (sda)

# Nach Rang vier in Silverstone: Wohlwend «heiss» auf Le Castellet

**Motorsport** Nach dem mässigen Saisonauftakt in der W-Series meldete sich Fabienne Wohlwend mit Rang vier in Silverstone eindrücklich an der Spitze zurück. An dieses Topresultat will die Schellenbergerin beim fünften Rennen in Le Castellet (FRA) anschliessen. Der Speed passt wieder und auch für die zu erwartenden heissen Temperaturen sieht sie sich «gut vorbereitet».

VON ROBERT BRÜSTLE

Nach den beiden sechsten Plätzen (2019, 2021) in der Gesamtwertung in den ersten beiden Ausgaben der W-Series - 2020 wurde die Serie wegen Corona abgesagt - gibt Fabienne Wohlwend heuer bereits zum dritten Mal in der Frauen-Rennklasse, die im Rahmen der Formel 1 ausgetragen wird, Vollgas. Die ersten drei Saisonrennen verliefen für die Schellenbergerin aber nicht wunschgemäss. Nach den beiden «Nullern» beim Auftakt in Miami (USA) holte Wohlwend (24) im Mai in Montmeló (ESP) mit Rang neun immerhin die ersten zwei Punkte.

#### Können unter Beweis gestellt

Beim vierten Rennen auf dem legendären Silverstone Circuit, wo sie schon im Vorjahr mit Rang zwei hinter der Britin Alice Powell brillierte, zeigte sie Anfang Juli wieder ihre grosse Klasse. Nach Rang sechs im Qualifying gelang der Schellenbergerin ein super Start, wobei sie in 3,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigte und sich gleich um zwei Positionen nach vorne schieben konnte. Zwischenzeitlich konnte sie sich sogar auf Rang drei verbessern, schlussendlich überquerte sie als starke Vierte die Ziellinie. Somit konnte sie sich zwölf Punkte für die Gesamtwertung gutschreiben lassen und verbesserte sich hier auf Rang neun. «Nach dem schlechten Start in die Saison 2022 konnte ich endlich mein Können wieder unter Beweis stellen», freute sich die Schellenbergerin über ihren starken Auftritt im «Home of British Motor Racing» in Silverstone. Das Rennen hat ihr auch gezeigt, dass «ich wieder mit der



Fabienne Wohlwend hat auf dem Circuit Paul Ricard in Le Castellet einen Spitzenplatz im Visier. (Foto: ZVG)

Spitze mitkämpfen kann» und gab ihr viel Selbstvertrauen für die kommenden Events.

#### An Silverstone anknüpfen

Und nach einer zweiwöchigen Pause ist es am Wochenende wieder so weit. Im französischen Le Castellet steigt der fünfte Saisonlauf in der W-Series. «Der Circuit Paul Ricard in Le Castellet ist sehr abwechslungsreich. Die Kombination von schnellen und

langsamen Kurven machen die Strecke technisch sehr anspruchsvoll», weiss Fabienne Wohlwend, die den Rundkurs vom Testtag im Frühjahr kennt und eine klare Zielsetzung hat: «Ich möchte natürlich in Le Castellet an das super Ergebnis von Silverstone anknüpfen.» Als Vorbereitung auf Frankreich und auch Ungarn, wo es schon nächste Woche weitergeht, war Wohlwend unter anderem auch zwei Tage in den Niederlanden am

Simulator. «Die nächsten zwei Wochen werden sehr intensiv, auch weil Temperaturen von über 30 Grad zu erwarten sind. Ich fühle mich aber gut darauf vorbereitet.»

#### Rennen steigt am Samstag

In Le Castellet geht es am Freitag auf die Strecke. Am Vormittag steht ein Training und am Abend das Qualifying auf dem Programm. Das Rennen über 30 Minuten plus eine Runde, das wie immer auf live auf Sky übertragen wird, steigt am Samstag ab 14.50 Uhr. Und hier gilt es vor allem Jamie Chadwick, die die bisherige Saison auf eindrückliche Art und Weise dominiert, zu schlagen. Die Britin gewann alle vier Rennen und liegt in der Gesamtwertung mit dem Punktemaximum von 100 Zählern bereits 47 Punkte vor Abbi Pulling (GBR) und 59 vor Beitske Visser (NED). Fabienne Wohlwend rangiert mit 14 Zählern auf Rang neun. Nach Le Castellet geht es, wie bereits erwähnt, schon kommende Woche in Budapest (HUN) weiter. Danach verlässt die W-Series Europa, die letzten drei Events finden im Oktober in Suzuka (JPA), Austin (USA) und Mexiko City (MEX) statt.

### W-SERIES 2022

#### Programm 5. Rennen in Le Castellet

**Freitag, 22. Juli**  
10.40 bis 11.10 Uhr: Training  
19.25 bis 19.55 Uhr: Qualifaing  
**Samstag, 23. Juli**  
14.50 bis 15.25 Uhr: Rennen  
**Bemerkungen**  
Das Rennen am Samstag wird live auf SKY übertragen, das Training am Freitag auf <https://m.youtube.com/c/WSeriesOfficial>.

#### Die weiteren Rennen

**29./30. Juli**  
Budapest (HUN)  
**7./8. Oktober**  
Suzuka (JPA)  
**21./22. Oktober**  
Austin (USA)  
**28. bis 30. Oktober**  
Mexiko City (MEX)

#### Die bisherigen Rennen

**Miami (USA), erstes Rennen**  
1. Jamie Chadwick (GBR). 2. Jessica Hawkins (GBR). 3. Beitske Visser (NED). - **Ausgeschieden: Fabienne Wohlwend (LIE).**  
**Miami (USA), zweites Rennen**  
1. Chadwick. 2. Alice Powell (GBR). 3. Nerea Marti (ESP). - **Ferner: 11. Wohlwend.**  
**Barcelona (ESP)**  
1. Chadwick. 2. Abbi Pulling (GBR). 3. Powell. - **Ferner: 9. Wohlwend.**  
**Silverstone (GBR)**  
1. Chadwick. 2. Emma Kimilainen (FIN). 3. Pulling. 4. Wohlwend.

#### Gesamtwertung

**Nach vier Rennen von neun Rennen**  
1. Chadwick 100 Punkte. 2. Pulling 53. 3. Visser 41. 4. Kimilainen 40. 5. Powell 33. - **Ferner: 9. Wohlwend 14.**

# Nachwuchs im Tessin im Einsatz

**Schwimmen** In Tenero finden ab heute die Schweizer Nachwuchs-Meisterschaften statt. Mit Jonathan Neidow, Raphael Maurer und Luka Rohr sind drei «Neulinge» mit dabei.

VON MARCO RIKLIN

Für die Schwimgemeinschaft Liechtenstein (SGLI) gilt es ab heute bis Sonntag ernst. In Tenero steht die Schweizer Nachwuchs-Meisterschaft an. Dieser Event findet nicht wie bei den Aktiven letzte Woche in Sursee in der Halle, sondern im Freibad statt. Mit Raphael Maurer, Jonathan Neidow und Luka Rohr sind gleich drei «Neulinge» mit dabei. Die weiteren SGLI-Teilnehmer sind Samina Aljimovic, Moana Camijn und Alexander Maurer. Im Tessin wartet täglicher Sonnenschein mit bis zu 36 Grad auf den Nachwuchs. Für Samstag ist dann eine Gewitterfront angesagt, die für Unterbrüche sorgen könnte. Moana Camijn und Samina Aljimovic machen heute den Anfang und

zwar in der Altersklasse 14/15 Jahre über 200 m Brust. Kurz darauf wird Luka Rohr in der Altersklasse 13 Jahre und jünger seine Premiere über 200 m Freistil feiern. Jonathan Neidow hat seinen ersten Auftritt ebenfalls heute. Er wird über 400 m Lagen (13 Jahre und jünger) an den Start gehen und wird dort die ersten Erfahrungen sammeln. Über 400 m Lagen wird auch Alexander Maurer dabei sein, er jedoch bei den 14-Jährigen. Die Vorläufe beginnen heute um 9 Uhr, die Finals sind ab 15 Uhr angesetzt.

#### Persönliche Bestmarken knacken

In den Kategorien von Samina Aljimovic und Moana Camijn qualifizieren sich die besten 16 für die Finals, wobei die besten 8 im A-Finale ge-

geneinander antreten und im B-Finale die Ränge 9 bis 16 ausgeschwommen werden. Bei allen weiteren FL-Athleten gibt es nur ein Finale, wofür sich jeweils die besten 8 qualifizieren. Raphael Maurer hat seinen ersten Einsatz erst morgen Freitag in der Altersklasse 13 Jahre und jünger in der Disziplin 200 m Schmetterling.

Die Ziele für Samina Aljimovic, Moana Camijn und Alexander Maurer sind, an den Meisterschaften in Tenero persönliche Bestzeiten aufzustellen und, wenn möglich, Finals auf den Hauptstrecken zu erreichen. Für Jonathan Neidow, Luka Rohr und Raphael Maurer geht es darum, Erfahrungen zu sammeln, und ebenfalls, ihre persönliche Bestleistungen zu verbessern. (mar)



Das SGLI-Sextett: Jonathan Neidow, Raphael Maurer, Alexander Maurer, Luka Rohr, Samina Aljimovic und Moana Camijn (von links). (Foto: ZVG)